

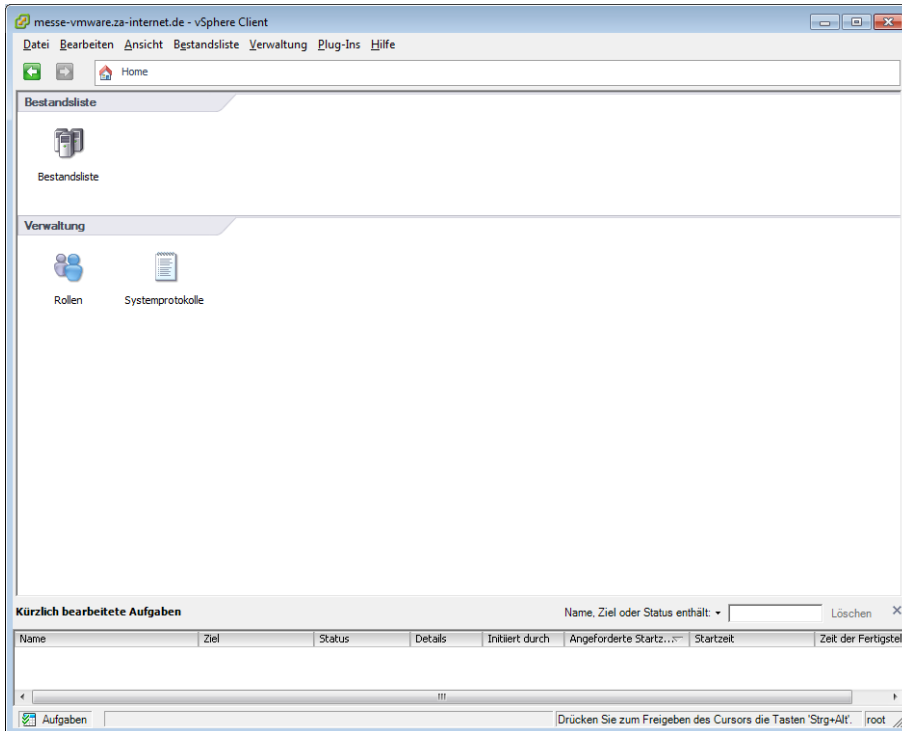
Diese Anleitung illustriert die Installation der Videoüberwachung C-MOR Virtuelle Maschine auf VMware ESX Server. Diese Anleitung bezieht sich auf die Version 4 mit 64-Bit C-MOR-Betriebssystem.

Bitte laden Sie zuerst das C-MOR Virtuelle Maschine Software Paket (ZIP) von der C-MOR Homepage herunter. Dieses ISO-Image wird im ersten Schritt auf den VMware-Server geladen.

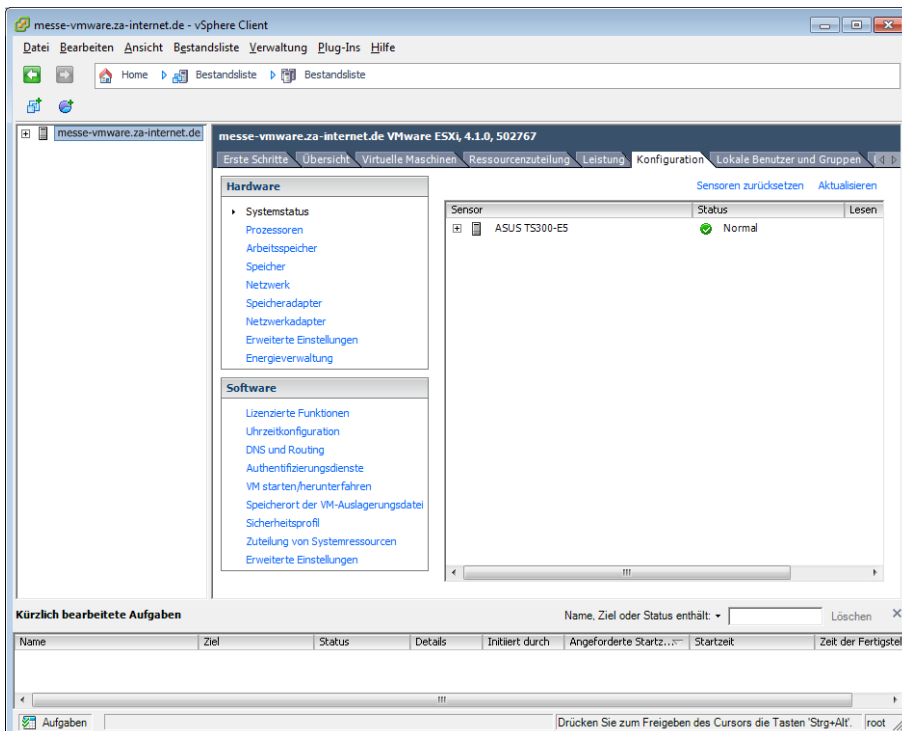
Melden Sie sich als root am VMware ESX Server an. Starten Sie hierzu den vSphere-Client:



Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



Wechseln Sie im vSphere Client in die Bestandsliste und klicken Sie auf die „Konfiguration“:

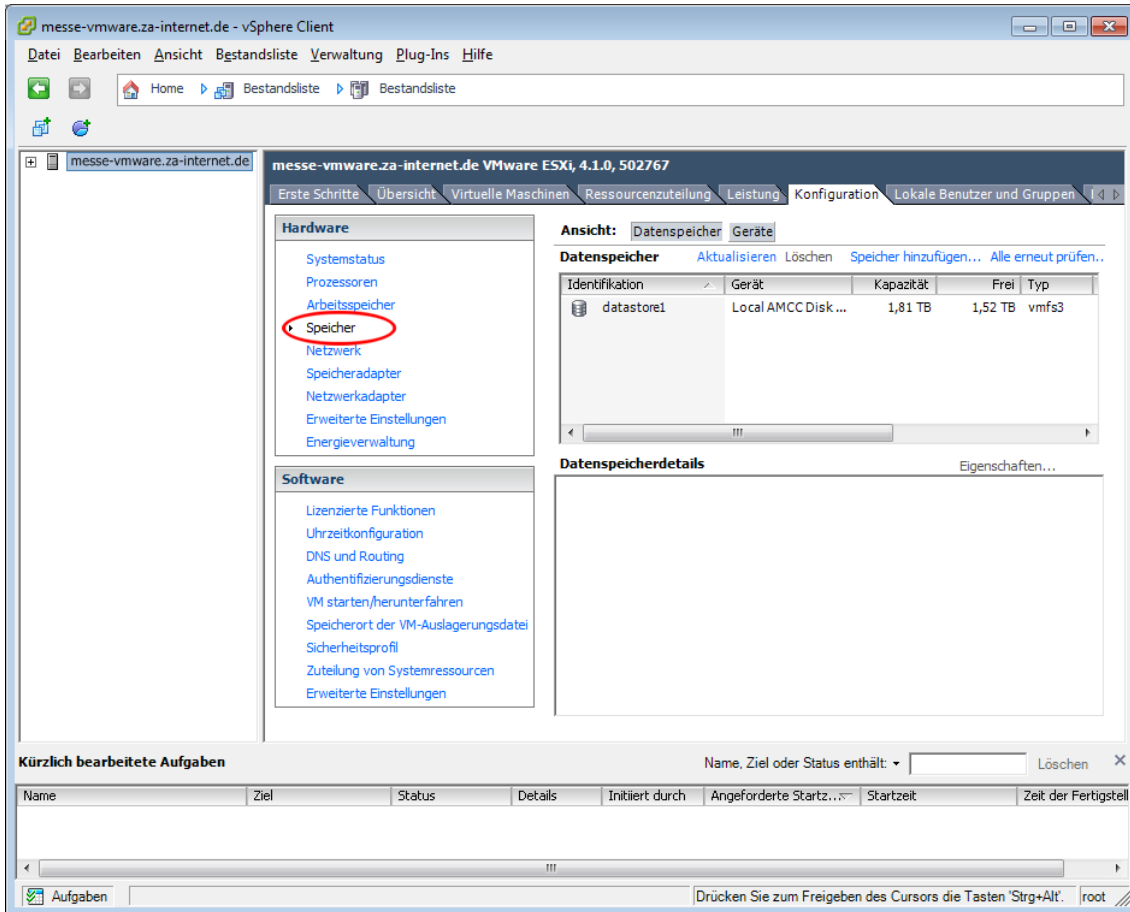


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

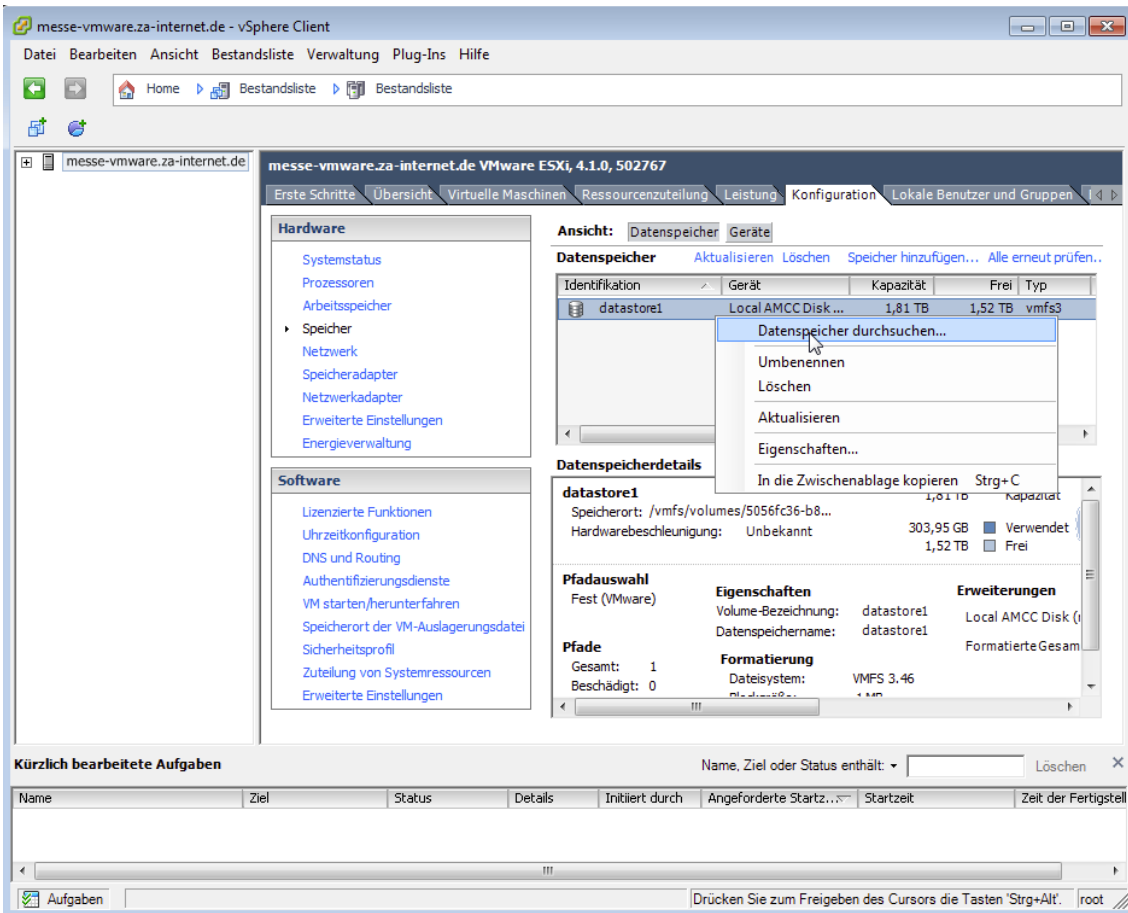
C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



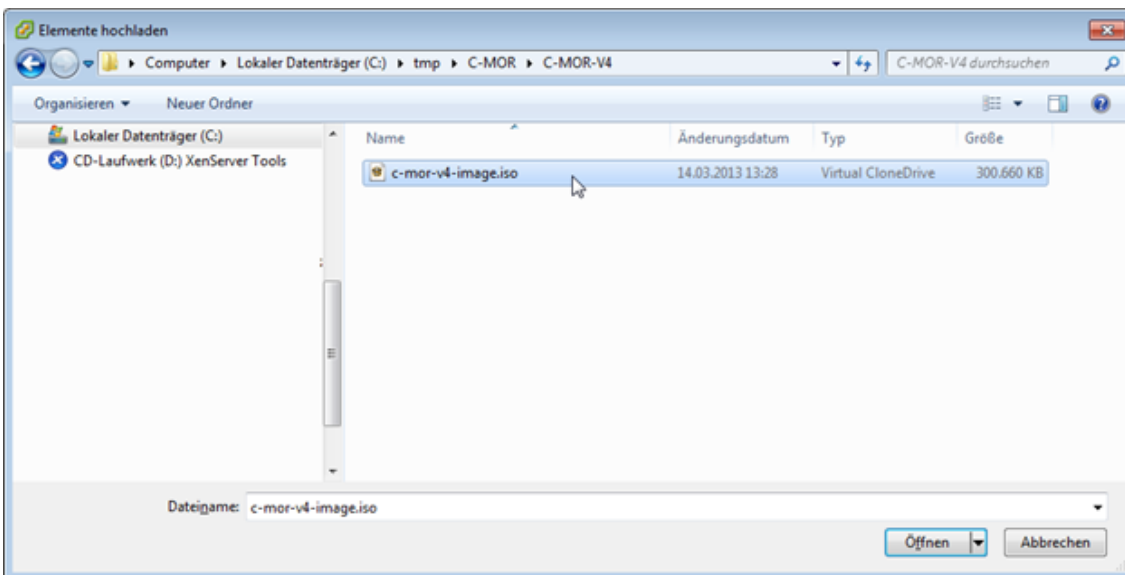
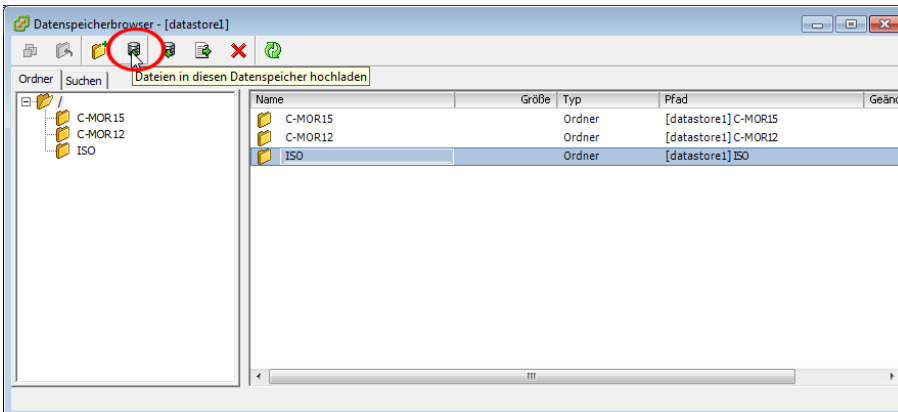
Wählen Sie im Menü „Hardware“ den Punkt „Speicher“ aus:



Wählen Sie den Datenspeicher, in dem Platz ist um die ISO-Datei hochzuladen. Nutzen Sie hierfür die rechte Maustaste über dem Datenspeicher. Das Kontextmenü öffnet sich. Wählen Sie „Datenspeicher durchsuchen...“:



Wählen Sie den Zielordner im ausgewählten Datenspeicher wo die ISO-Datei abgelegt werden kann. Klicken Sie links oben auf das Icon mit dem grünen Pfeil nach oben. Dieses Icon steht für das Hochladen einer Datei und bietet zwei Optionen: Eine Datei hochladen oder einen Ordner hochladen. Wählen Sie „Datei hochladen“ aus und wählen Sie dann die C-MOR ISO-Datei aus, die Sie zuvor von der C-MOR Homepage heruntergeladen haben. Sollten Sie eine ZIP-Datei heruntergeladen haben, so müssen Sie diese vorher entpacken!

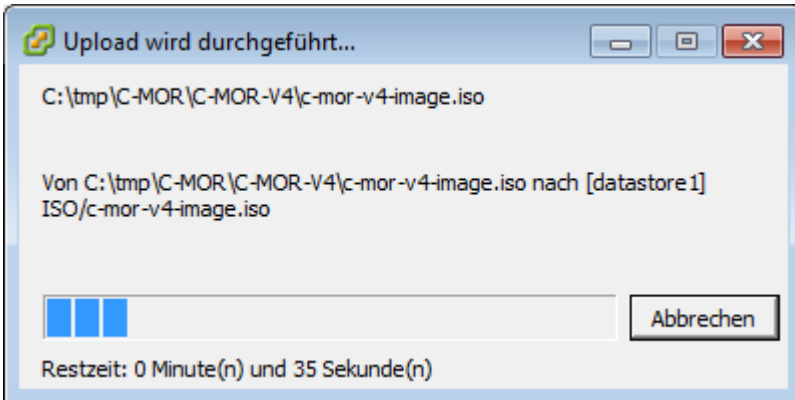


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

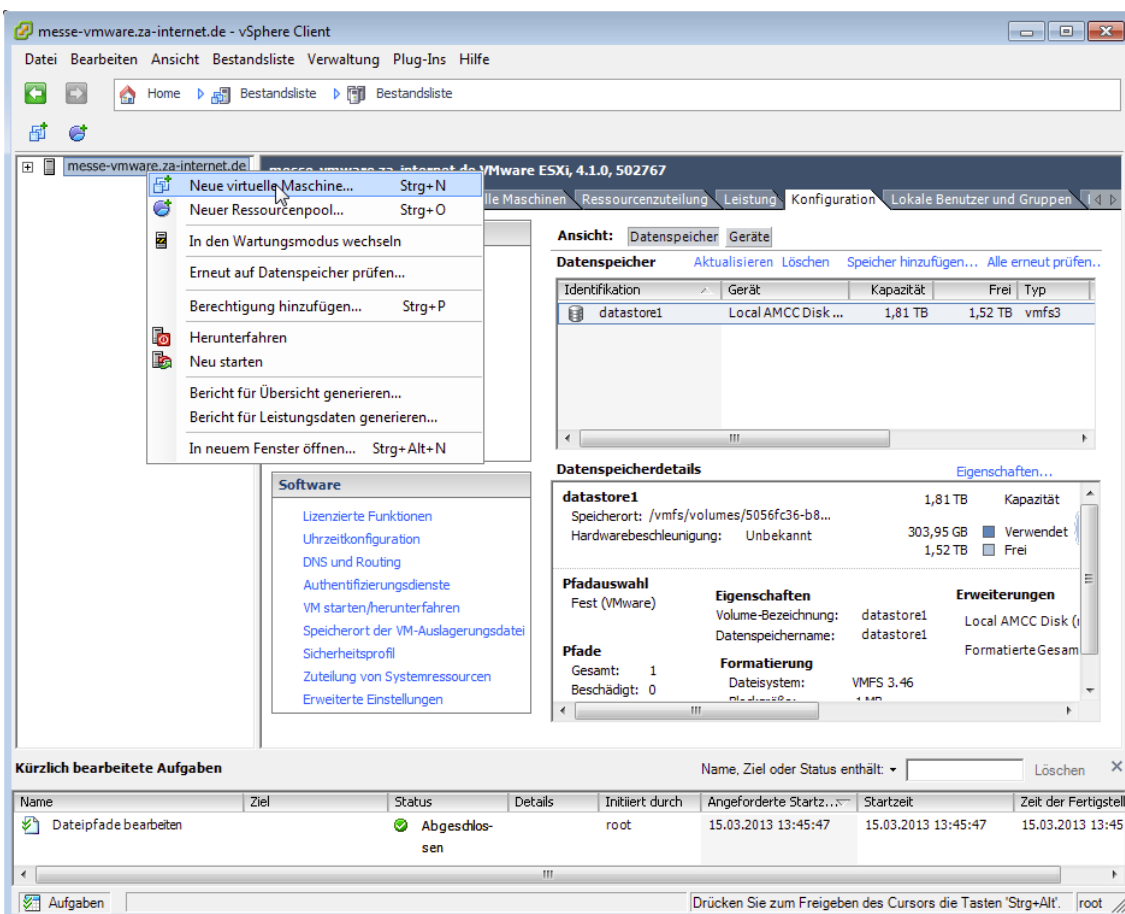
C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



Wählen Sie die ISO-Datei aus und das hochladen beginnt nach dem Klicken auf „Öffnen“:



Nach dem hochladen schließen Sie einfach das Fenster Dateispeicherbrowser und legen jetzt die virtuelle Maschine für C-MOR an. Wählen Sie hierzu links oben Ihren VMware-Server aus und öffnen mit der rechten Maustaste das Kontext-Menü um den Punkt „Neue virtuelle Maschine...“ auszuwählen:

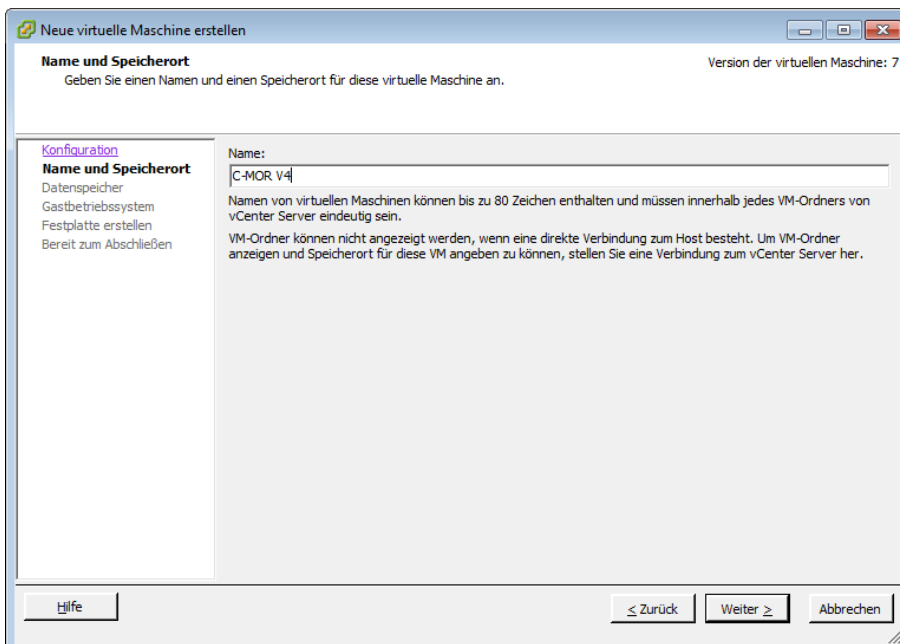
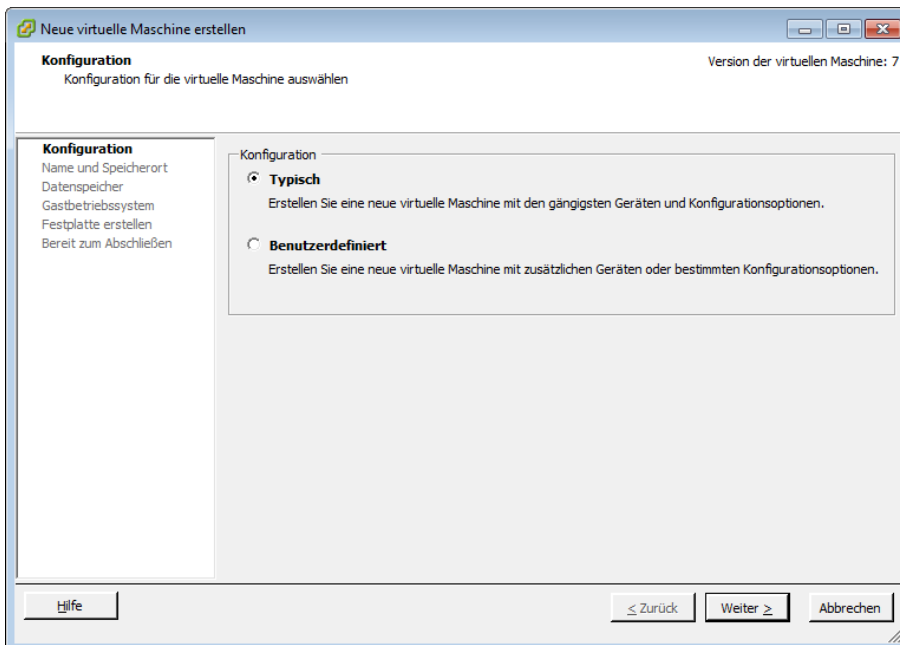


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



Im sich öffnenden Fenster konfigurieren Sie, wie hier abgebildet, die C-MOR virtuelle Maschine:

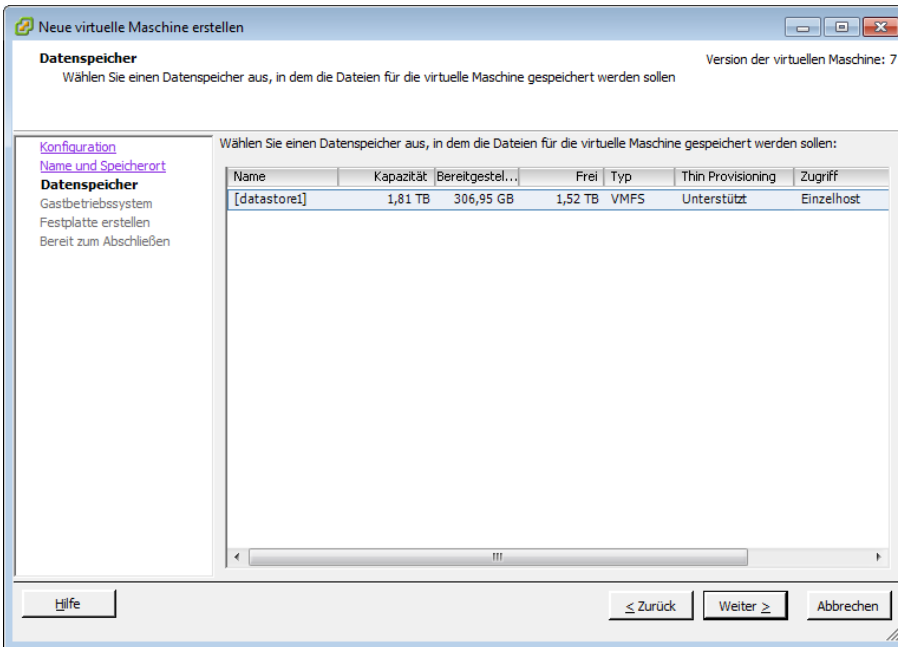


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

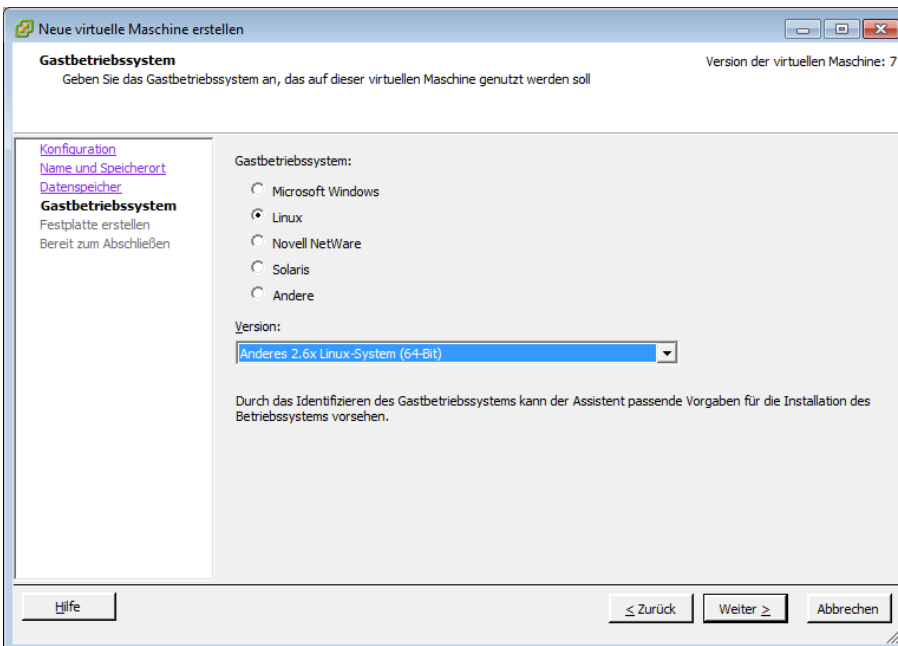
C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



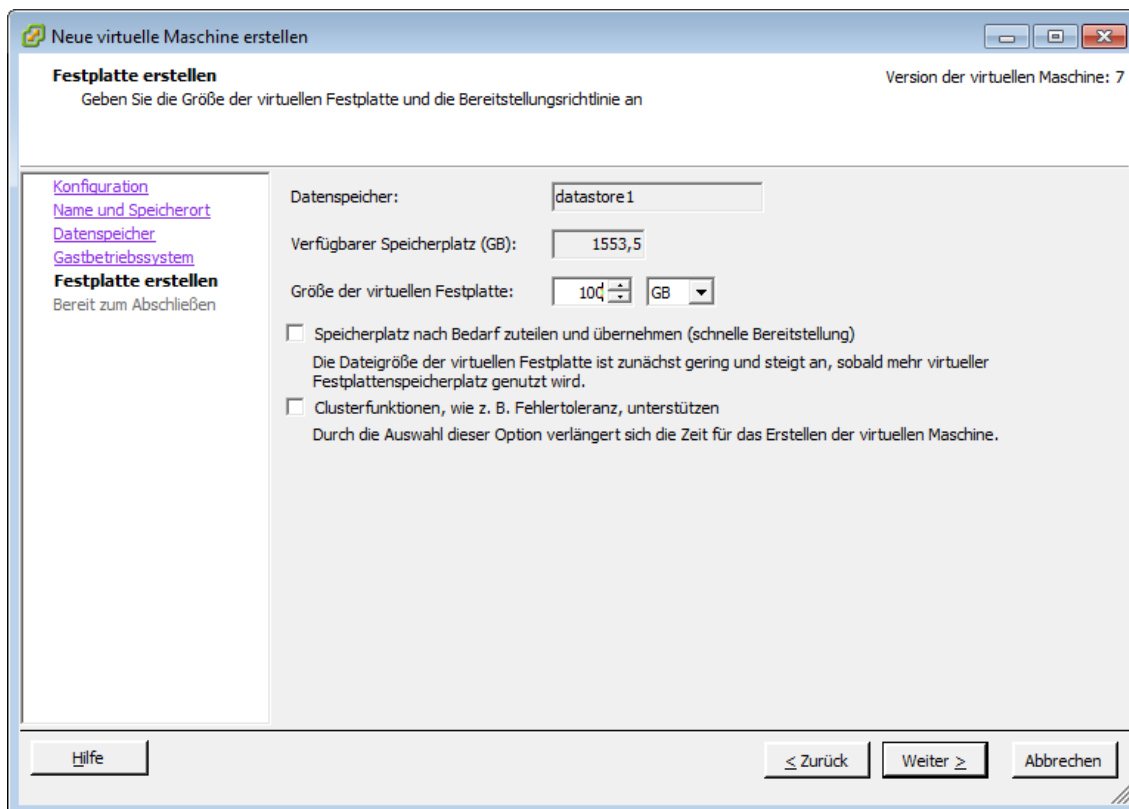
Wählen Sie den Datenspeicher aus, in dem die VM liegen soll. Im Beispiel gibt es hierfür einen Speicher mit genügend freiem Platz:



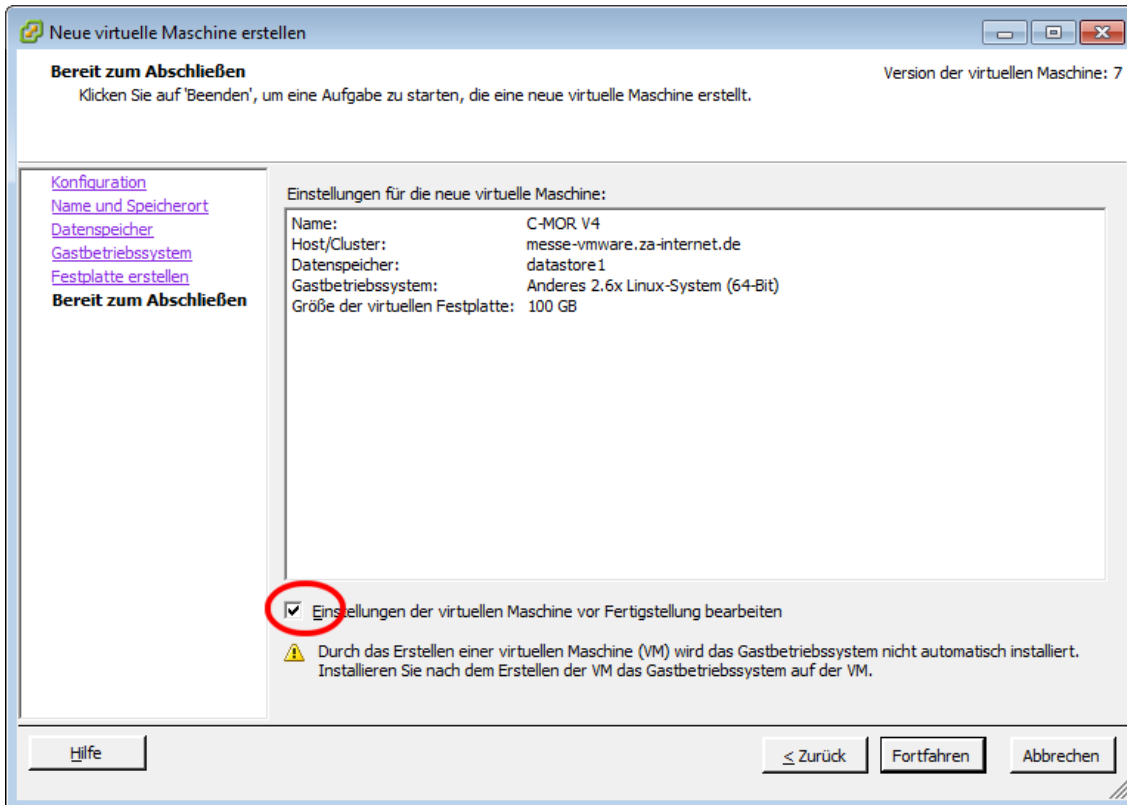
Im nächsten Menü wählen Sie den Betriebssystemtyp „Linux 64-Bit“ aus:



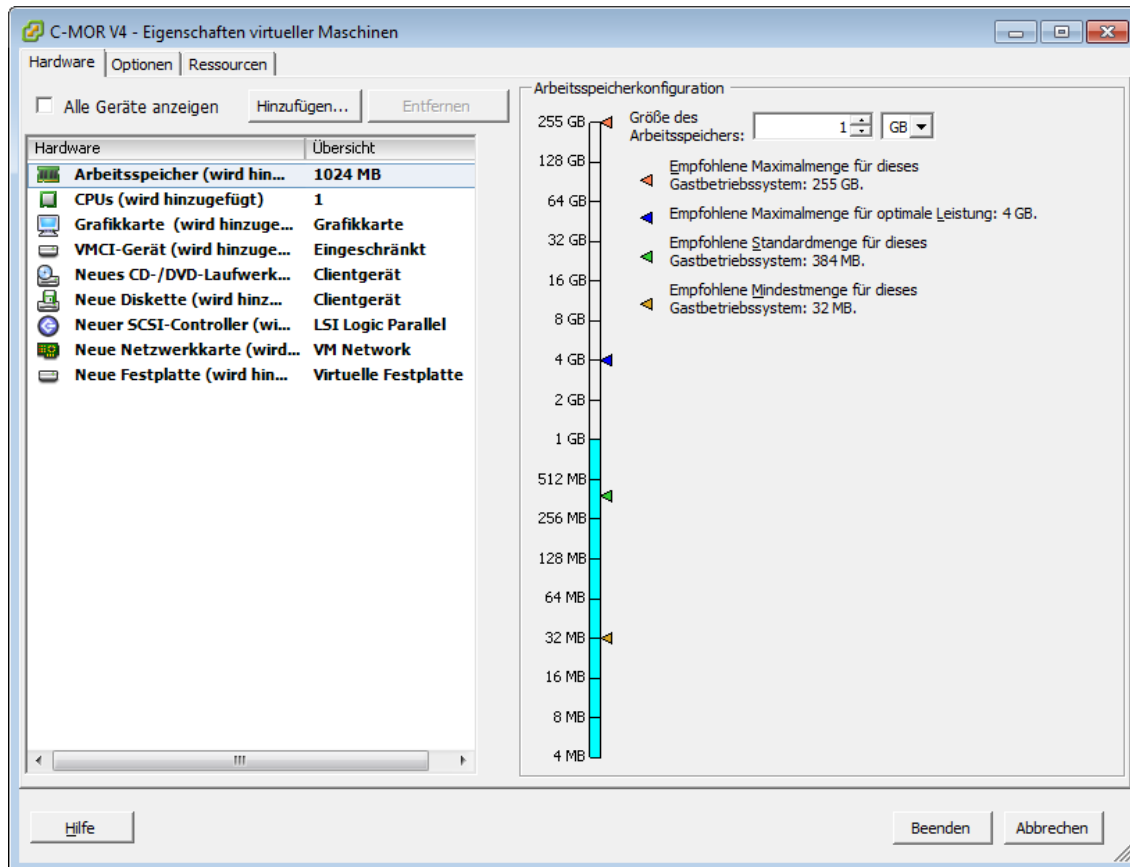
Legen Sie im nächsten Fenster die Größe des Festplattenspeichers fest. Wichtig ist hier, dass diese Größe ausreichend dimensioniert wird. Später lässt sich der Speicher nicht ohne weiteres erhöhen. Achtung! Die maximale Größe bei C-MOR liegt bei 2TB! An diesem Punkt müssen Sie sich für eine virtuelle Festplattengröße entscheiden. Wenn Sie die Automatische Installation wählen, welche in späteren Schritten beschrieben wird, so müssen Sie es sich nicht zwingend merken, welche Größe Sie festlegen. Möchten Sie aber im späteren Verlauf eine Installation mit eigener Partitionierung durchführen, so sollten Sie sich hier Ihre gewählte Festplattengröße merken. In unserem Beispiel entscheiden wir uns für 100GB.



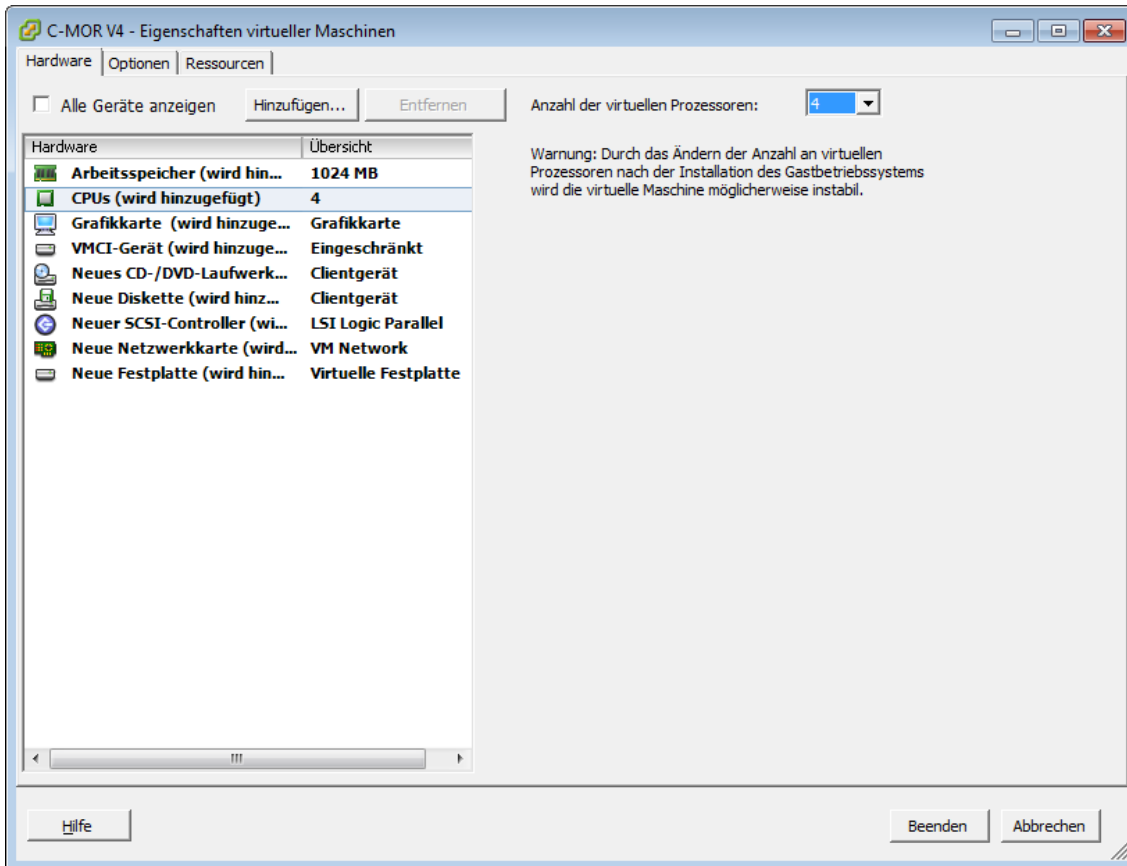
Im nächsten Fenster findet der Abschluss der vorläufigen Konfiguration statt. Hier muss die Auswahl aktiviert werden, dass die VM vor der Fertigstellung bearbeitet wird:



Nach Klicken auf „Fortfahren“ öffnet sich das Fenster für die weiteren Einstellungen der virtuellen Maschine. Setzen Sie hier den Hauptspeicher zuerst auf mindestens 1GB Speicher:

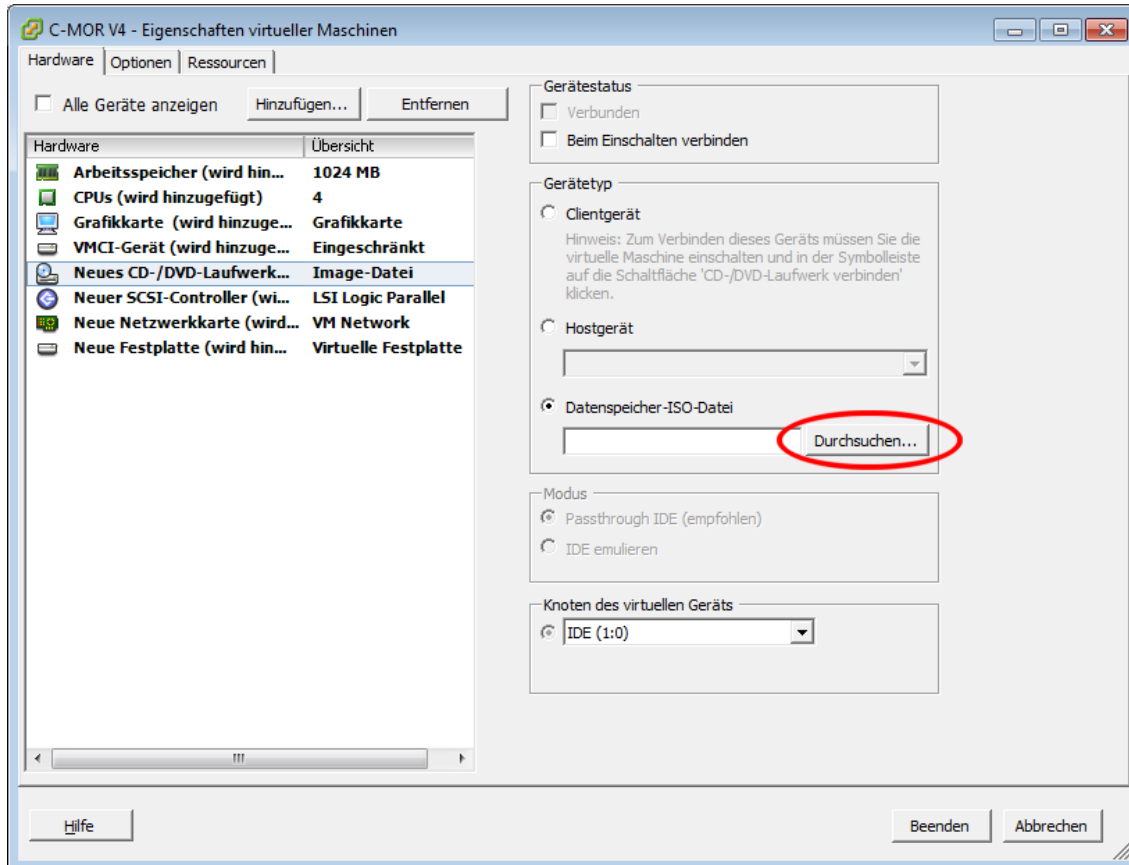


Wählen Sie als nächstes den Punkt CPU und wählen Sie zwei Kerne für einen C-MOR mit bis zu sechs Kameras oder vier Kerne, wenn Sie planen mehr als sechs Kameras einzusetzen:



Das Diskettenlaufwerk wird nicht benötigt und kann aus der Konfiguration entfernt werden.

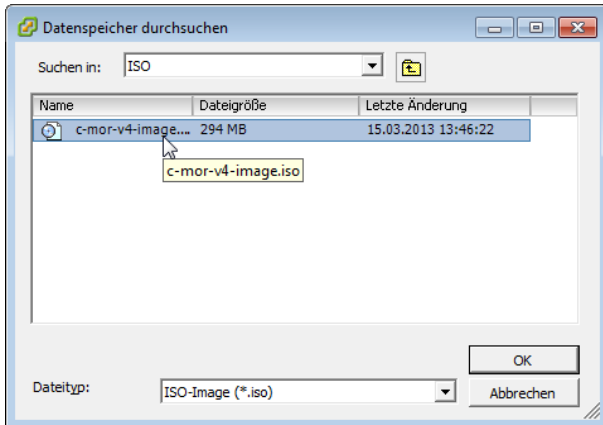
Zum Abschluss der VMware-Konfiguration wird das ISO-Image als CD-Laufwerk der neuen virtuellen Maschine konfiguriert. Klicken Sie hierzu auf „Neues CD-/DVD-Laufwerk“ und wählen Sie den Punkt „Datenspeicher-ISO Datei“ aus. Klicken Sie auf Durchsuchen:



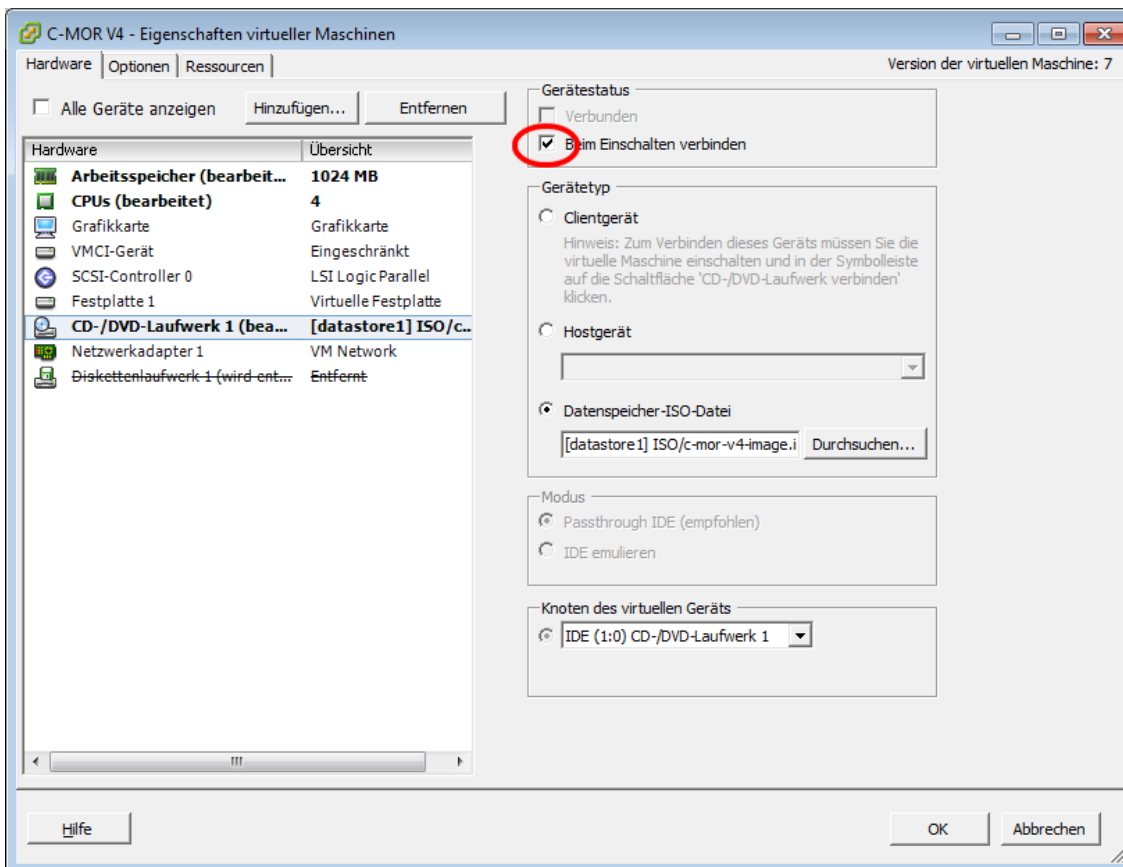
Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



Wählen Sie jetzt die hochgeladene ISO-Datei aus:

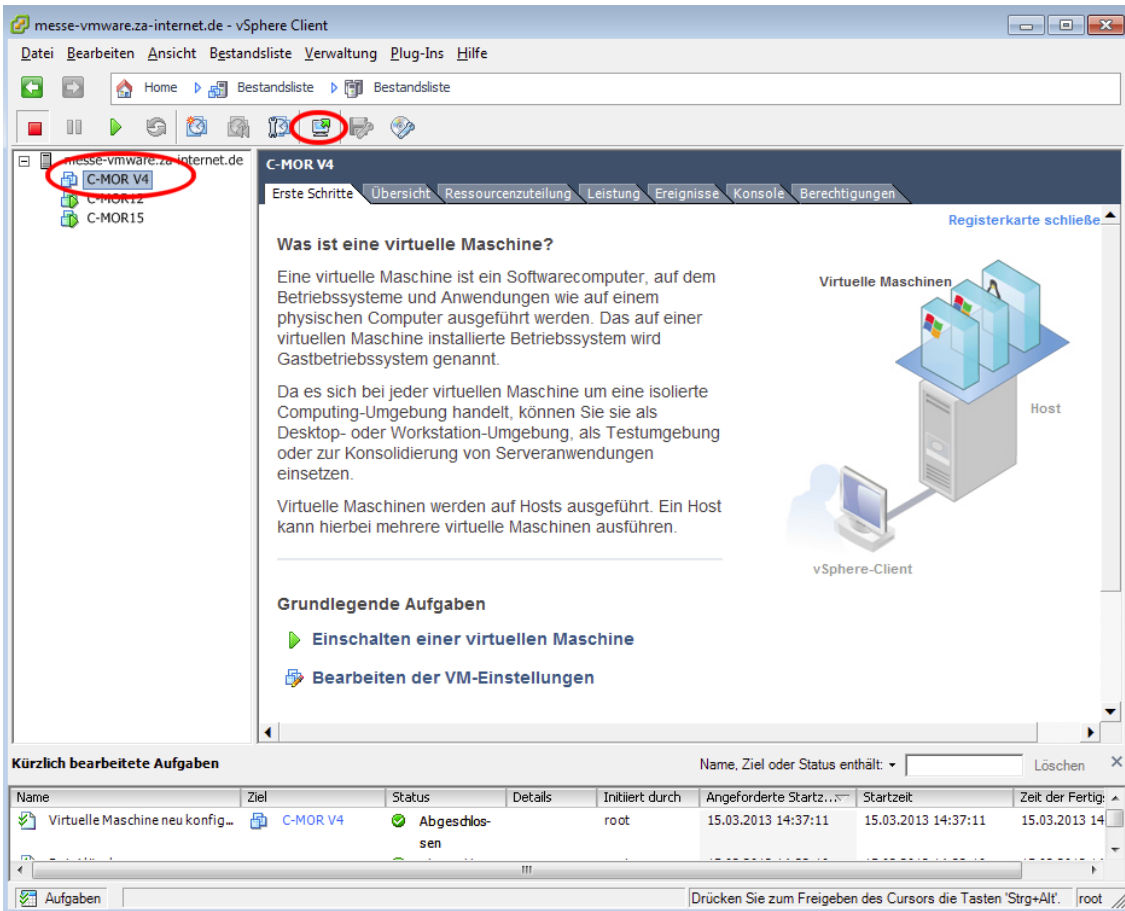


Die ausgewählte Datei erscheint im Feld „Datenspeicher-ISO-Datei“. Jetzt muss noch aktiviert werden, dass die ISO-Datei beim Einschalten verbunden wird. Aktivieren Sie hierzu oben im Menü „Gerätstatus“ den Haken „Beim Einschalten verbinden“.



Schließen Sie die Konfiguration durch Klicken auf „Ok“ ab.

Im Hauptmenü können Sie jetzt die Konsole durch selektieren der neuen virtuellen Maschine im vSphere Client öffnen. Wählen Sie links die VM aus und klicken Sie auf das Icon zum Öffnen der Konsole:

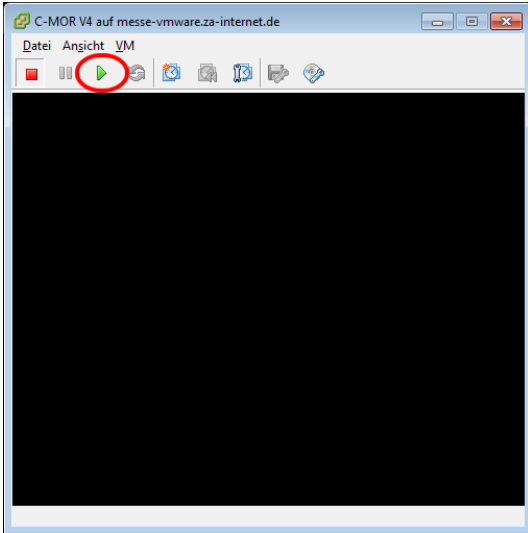


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

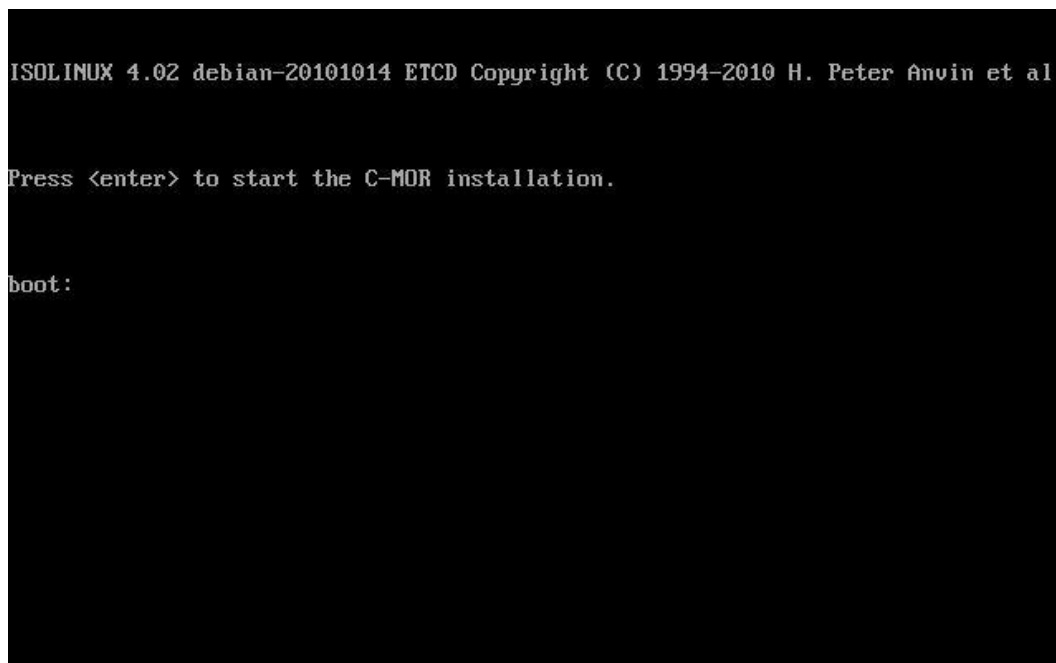
C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



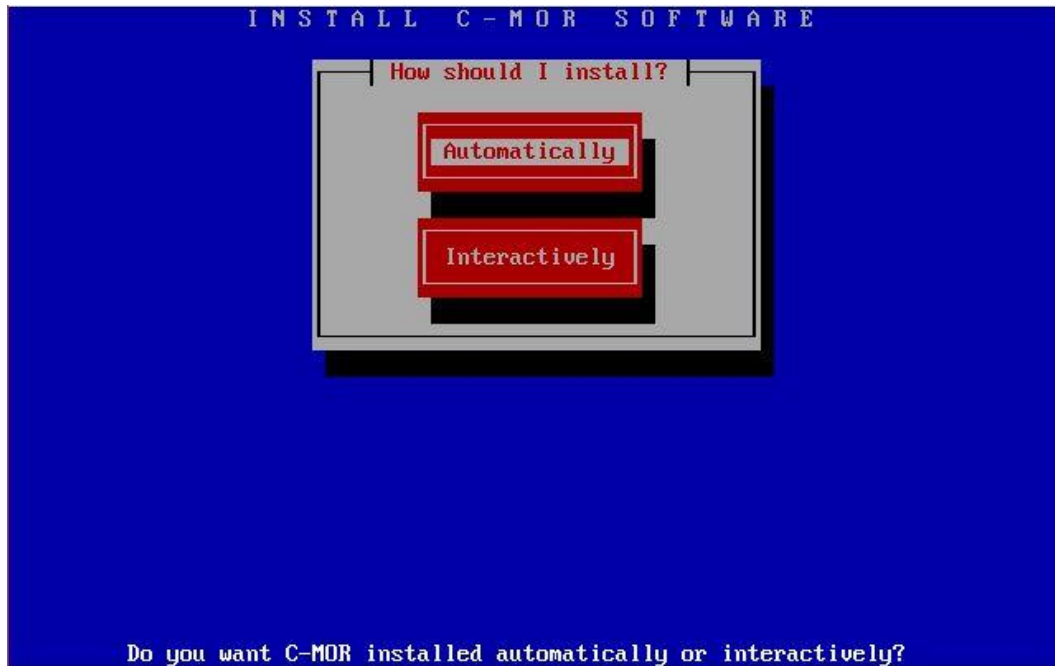
Die Konsole öffnet sich. Klicken Sie auf den grünen Start-Button um die VM zu starten:



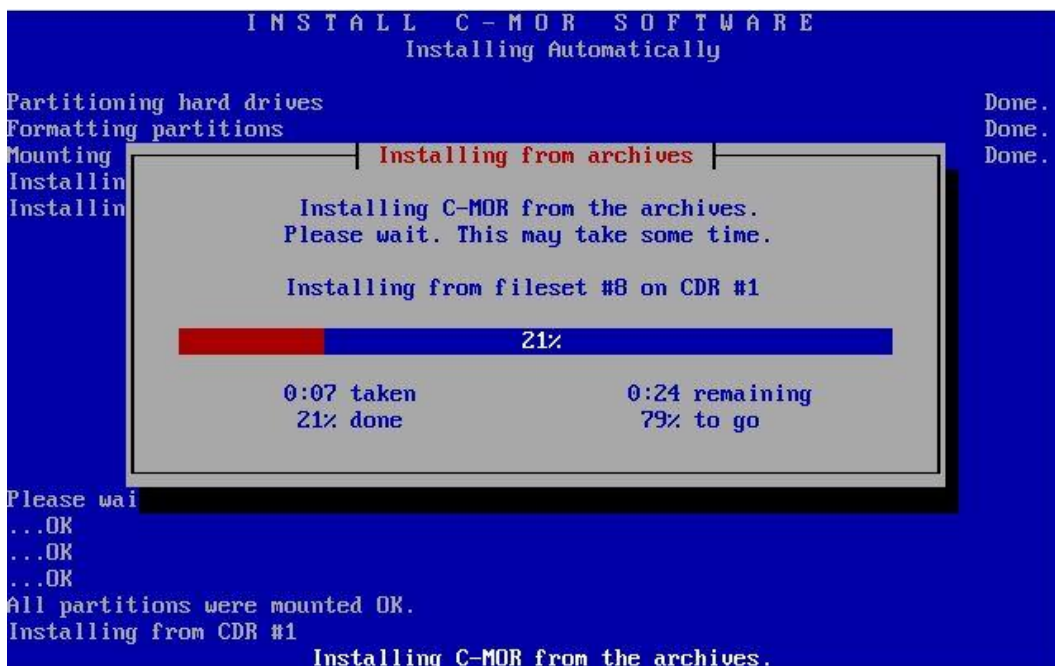
Der virtuelle C-MOR wird gestartet und erscheint mit folgendem Start-Bildschirm, welcher mit einem einfachen Return (Enter- Taste) für die Installation bestätigt wird:



Danach erscheint das Installationsmenü, was mit der Auswahl „Automatically“ installiert wird. Möchten Sie C-MOR mit eigener Partitionierung installieren, so wechseln Sie ab hier zu der Dokumentation <https://c-mor.de/phocadownload/Download-Videoeuberwachung/c-mor-experten-installation.pdf>



Der Installationsfortschritt wird angezeigt:



Die C-MOR Virtual Machine ist jetzt installiert! Es geht wieder mit der Enter-Taste weiter:

```
INSTALL C-MOR SOFTWARE
Installing Automatically

Partitioning hard disks Done.
Formatting partitions Done.
Mounting devices Done.
Installing OS and boot loader Done.
Installing from CDR #1 Done.
Running GRUB... Done.
Unmounting devices Done.
Using tune2fs/tune4fs to identify your ext2,3,4 partitions Done.

..OK
..OK
All partitions were mounted OK.
Installing from CDR #1
Your boot loader ran OK
All partitions were unmounted OK.
C-MOR has been installed on your system. the Internet. All rights reserved.
```

Alert

C-MOR has been installed on your system.

Please wait for the command prompt. Then remove the install media and reboot.

Please visit our website at <http://www.c-mor.com> for more information.

OK

Sobald dieses Bild erscheint, geben Sie einfach „exit“ ein, um das System zu starten.

```
Running GRUB... Done.
Unmounting devices Done.
Using tune2fs/tune4fs to identify your ext2,3,4 partitions Done.
Run complete. Please remove media and reboot.

All partitions were unmounted OK.sh: can't create /tmp/mondo.tmp.pZjkyr/mondo-run-prog-thing.tmp: nonexistent directory. Please wait for the command prompt.
Then remove the install media and reboot.
sh: can't create /tmp/mondo.tmp.pZjkyr/mondo-run-prog-thing.tmp: nonexistent directory
com for more information.
Restore log (/var/log/mondorestore.log) copied to /var/log on your hard disk
Mondo-restore is exiting (retval=0)
Execution run ended; result=0
Type 'less /var/log/mondorestore.log' to see the output log
Type 'exit' to reboot the PC

BusyBox v1.18.5-r3091 (2013-03-15 09:03:55 CET) built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.

# exit_
```

Nachdem Sie „exit“ eingeben haben und die Installation erfolgreich war, erscheint folgender Konsolenbildschirm. Wichtig! C-MOR startet sich einmal neu für das Setup.

```
GNU GRUB version 1.98+20100804-14+squeeze1

Starting C-MOR Video Surveillance...

Use the ↑ and → keys to select which entry is highlighted.
Press enter to boot the selected OS, 'e' to edit the commands
before booting or 'c' for a command-line.

The highlighted entry will be executed automatically in 1s.
```

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:

IP-Adresse:      192.168.1.2      Netzwerkmaske: 255.255.255.0
Gateway:         192.168.1.1      DNS1: 8.8.8.8   DNS2: 192.168.1.1

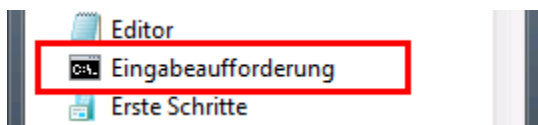
MAC-Adresse:    00:15:5d:01:b2:22
=====

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

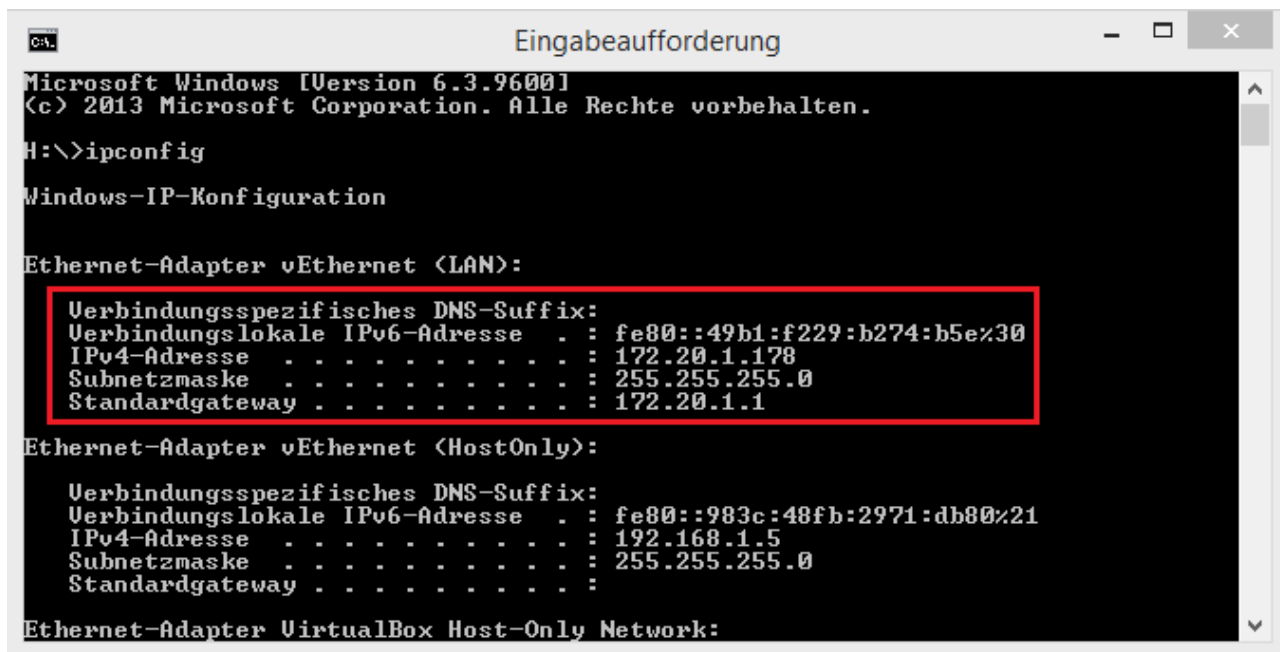
Menue Auswahl:
```

Als letzter Punkt für die Installation von C-MOR, muss die IP-Adresse passend zur Ihrem Netzwerk konfiguriert werden. Dies erfolgt über die C-MOR Konsole. Wichtig ist hier, dass die IP-Adresse in Ihrem Netzwerk noch frei ist und passend zu Ihrem Arbeitsplatz konfiguriert wird. Die hier im Beispiel aufgeführten IP-Adressen sind Beispieladressen. Es ist die Ausnahme, dass diese Adressen für Sie so passen.

Unter Windows können Sie in der „Eingabeaufforderung“ die passende IP-Adresse ermitteln. Klicken Sie hierzu links unten auf den Windows-Start Button und starten Sie die „Eingabeaufforderung“:

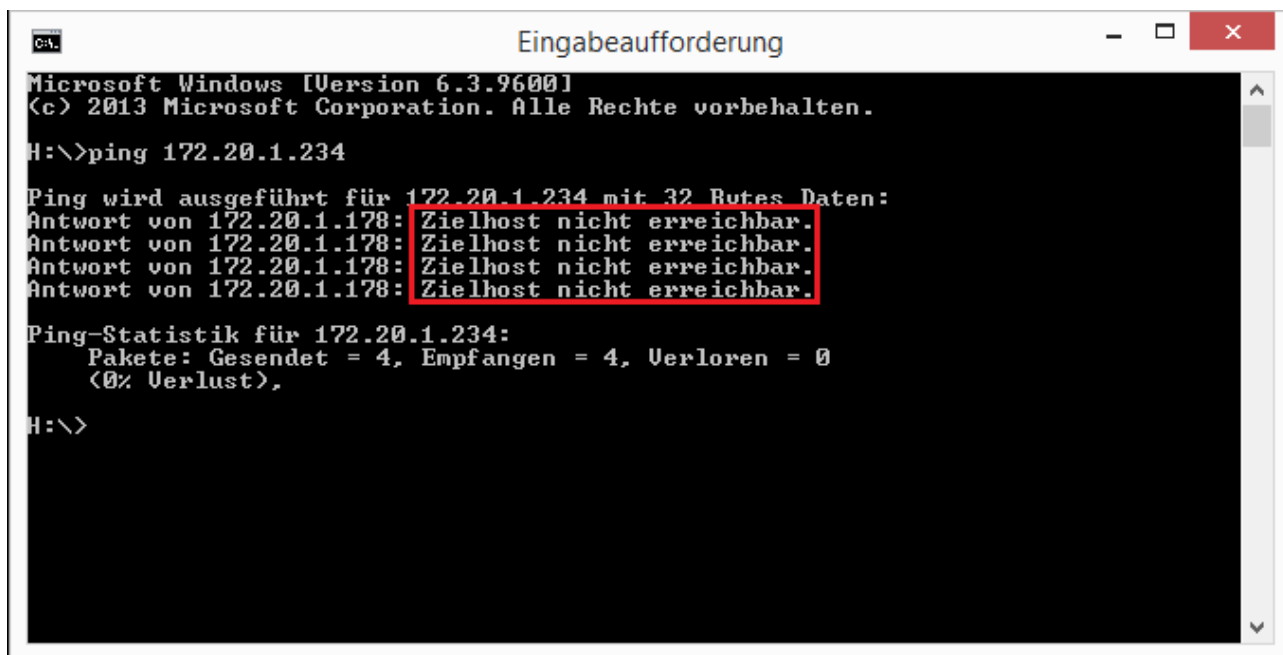


In der Eingabeaufforderung ermitteln Sie durch Eingabe des Befehls „ipconfig“ welchen Sie ganz einfach mit Enter bestätigen, die IP-Einstellungen Ihres PCs und können daraus die Einstellungen für C-MOR ableiten:



Im Beispiel hat der PC die IP-Adresse 172.20.1.178. Daraus ergibt im Regelfall eines einfachen Netzwerks, dass die IP-Adresse des C-MOR auch mit 172.20.1.xxx beginnen muss. Die letzte Ziffer muss sich von der des PCs unterscheiden und frei sein. Diese kann beispielsweise auf „172.20.1.234“ gesetzt werden. Die letzte Ziffer darf im Bereich 1-254 liegen und muss frei sein. Prüfen Sie dies mit dem Befehl „ping“, der wie im Beispiel die Meldung „Zielhost nicht erreichbar“ anzeigen muss, wenn die IP-Adresse frei ist. Ist diese belegt, muss eine andere getestet und ggf. auch dann benutzt werden:

Ist die IP-Adresse noch frei:



```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

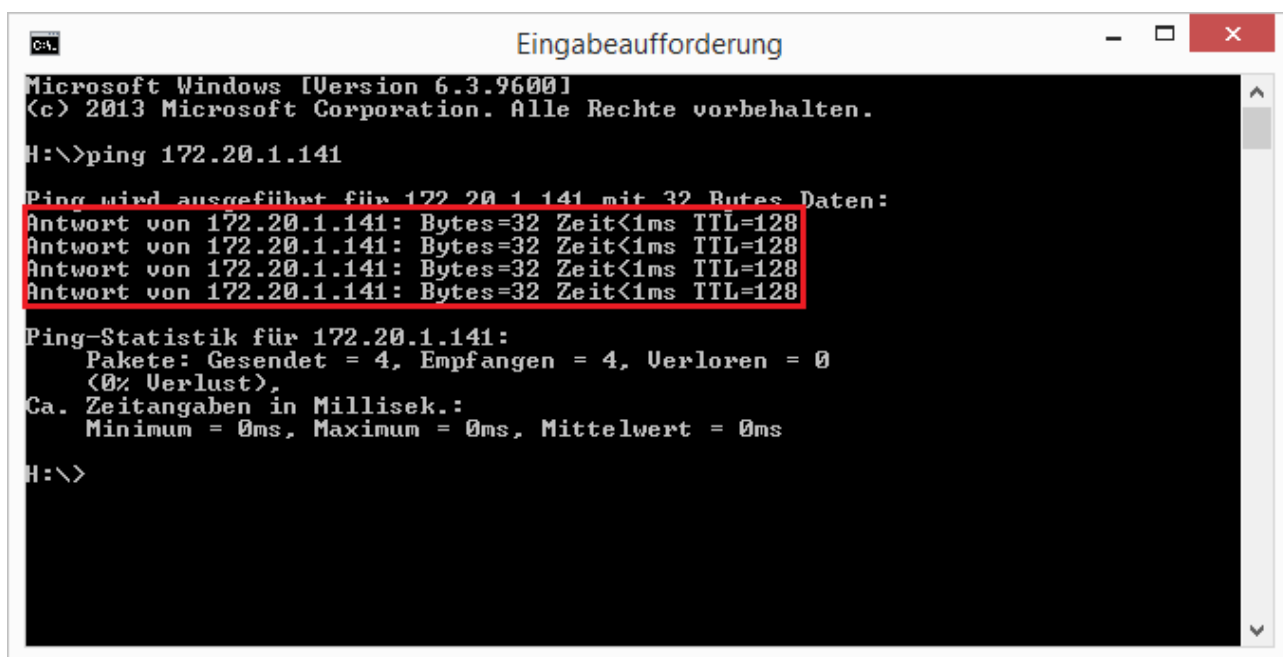
H:\>ping 172.20.1.234

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.234 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.

Ping-Statistik für 172.20.1.234:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),

H:\>
```

Die Anzeige, falls die IP-Adresse belegt ist und eine andere ausgesucht werden muss:



```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ping 172.20.1.141

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.141 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Ping-Statistik für 172.20.1.141:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),
Ca. Zeitangaben in Millisek.:
    Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms

H:\>
```



Auch die Subnetzmaske „255.255.255.0“ und das Standardgateway „172.20.1.1“ können aus der Ausgabe des Befehls „ipconfig“ ausgelesen werden. Diese zwei Einstellungen müssen so übernommen werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es noch weitere Punkte bei der Vergabe der IP-Adresse gibt. Diese Beschreibung dient lediglich dazu, C-MOR generell zu konfigurieren. Fragen Sie einen Sachkundigen, wenn Sie die Einstellungen dauerhaft belassen wollen um Netzwerkprobleme zu vermeiden! Es kann auch vorkommen, dass ping keine Rückmeldung liefert und trotzdem die gewählte IP-Adresse belegt ist!

Die Einstellungen der IP-Adresse erfolgt in der C-MOR Konsole durch die Auswahl des Menüpunkt 2. doch vorher müssen Sie mit dem Admin Passwort Ihre Berechtigung bestätigen, das Default Admin Passwort lautet „admin“. Für die Änderungen der IP-Einstellungen erscheint folgende Eingabeaufforderung:

```
1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resettten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

Menue Auswahl: 2

Bitte Admin Passwort eingeben:

Menue 2 ausgewaehlt

Neue IP-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.234

Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0

Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1

=====
Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.
Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N) _

Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0

Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1

=====
Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.
Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N) j

Bitte ersten DNS-Server eingeben
(falls unsicher 8.8.8.8 verwenden): 8.8.8.8

Bitte zweiten DNS-Server eingeben
(falls unsicher, 8.8.4.4 verwenden): 172.20.1.1

=====

Neue IP-Adresse: 172.20.1.234
Neue Netzmaske: 255.255.255.0
Neues Gateway: 172.20.1.1
Neuer DNS-Server 1: 8.8.8.8
Neuer DNS-Server 2: 172.20.1.1

Sind die Angaben richtig? (j/N) j
```



Wurden die Daten erfolgreich eingegeben, so wird die neu gesetzte IP-Adresse in der Konsole angezeigt:

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:

IP-Adresse:      172.20.1.234      Netzwerkmaske: 255.255.255.0
Gateway:         172.20.1.1        DNS1: 8.8.8.8   DNS2: 172.20.1.1

MAC-Adresse:     00:15:5d:01:b2:22
=====

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

Menue Auswahl:
```

Jetzt kann mit einem Webbrowser auf den C-MOR zugegriffen werden. Hierzu wird einfach die IP-Adresse im Browser-Adressfeld eingegeben, in diesem Fall <http://172.20.1.234>. Die Anmeldung erfolgt mit dem Benutzernamen „admin“ und dem Passwort „admin“. Es erscheint als erstes die Seite mit dem Haftungsausschluss:

Haftungsausschluss

Haftungsbeschränkung. Die auf diesem System verwendete Software besteht auch aus freier Software und Open Source, die von den Autoren ohne Kosten lizenziert wird. Sofern in der Lizenz der einzelnen Softwarepakete nicht abweichend angegeben, gilt folgender Haftungsausschluss: Die za-internet GmbH (C-MOR) übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die Programme und die Funktionalität, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Sofern nicht anderweitig schriftlich bestätigt, stellen die Copyright-Inhaber und/oder Dritte das Programm so zur Verfügung, 'wie es ist', ohne irgendeine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, einschließlich - aber nicht begrenzt auf - Marktreife oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. Das volle Risiko bezüglich Qualität und Leistungsfähigkeit des Programms liegt bei Ihnen. Sollte sich das Programm als fehlerhaft herausstellen, liegen die Kosten für notwendigen Service, Reparatur oder Korrektur bei Ihnen.

In keinem Fall, außer wenn durch geltendes Recht gefordert oder schriftlich zugesichert, ist irgendein Copyright-Inhaber oder irgendein Dritter, der das Programm wie oben erlaubt modifiziert oder verbreitet hat, Ihnen gegenüber für irgendwelche Schäden haftbar, einschließlich jeglicher allgemeiner oder spezieller Schäden, Schäden durch Seiteneffekte (Nebenwirkungen) oder Folgeschäden, die aus der Benutzung des Programms oder der Unbenutzbarkeit des Programms folgen (einschließlich - aber nicht beschränkt auf - Datenverluste, fehlerhafte Verarbeitung von Daten, Verluste, die von Ihnen oder anderen getragen werden müssen, oder dem Unvermögen des Programms, mit irgendeinem anderen Programm zusammenzuarbeiten), selbst wenn ein Copyright-Inhaber oder Dritter über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet worden war. Es gelten die AGB der za-internet GmbH unter <http://za-internet.de>.

Nutzungsbedingungen akzeptieren



Nach dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen erscheint der Startbildschirm:



Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem VMware ESX Server



Die C-MOR Installation selbst ist hiermit abgeschlossen. Wechseln Sie als nächstes in das Menü Systemverwaltung und konfigurieren Sie die IP-Kamera unter dem Menüpunkt Kamerakonfiguration:

Den Hinweis „Lizenz Installation“ finden Sie nur vor, wenn Sie eine Freie Version von C-MOR benutzen. Sollten Sie eine lizenzierte Version benutzen, so wird dieser Hinweis nicht erscheinen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kameras entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung für alle Modelle der Videoüberwachung C-MOR“. Die Anleitung kann unter <http://www.c-mor.de/download-videoeuberwachung.php> heruntergeladen werden!